Anzeige

Welche Sprache willst du 2022 lernen?

ABSCHIED DDR-MARK
Nostalgie pur!
nur 29,99 €
Sie sparen 25€ gegenüber dem Einzelverkaufspreis

Anzeige

Ein unschlagbares Angebot – nur noch für kurze Zeit

Hohe Renditen – wiederholbar, krisenfest, konjunkturunabhängig. Was wie ein Traum klingt, ist für die Münchner SecCrest GmbH eine Frage der Technik: mit vollautomatisiertem Finanzmarkthandel.

07. Oktober 2022 - 08:08 Uhr

Merken 0 Teilen

© SecCrest GmbH

Dipl.-Kffr., CCP Malgorzata B. Borowa, CEO I Geschäftsführende Gesellschafterin der SecCrest GmbH. © SecCrest GmbH

Für Privatanleger könnte dies die letzte Gelegenheit sein, über Genussrechte direkt in den angehenden Fondsmanager zu investieren. Im Gespräch mit Dipl.-Kffr. CCP Malgorzata B. Borowa, Geschäftsführende Gesellschafterin der angehenden Kapitalverwaltungsgesellschaft SecCrest GmbH.

Frau Borowa, im Mai konnte SecCrest mit der Abnahme ihrer Analyse- und Handelssoftware den nächsten

großen Milestone erreichen. Was bedeutet das für interessierte Anleger?

Borowa: Kurz gesagt: Mehr Sicherheit. Weniger Risiko. Und eine einmalige Investment-Chance.

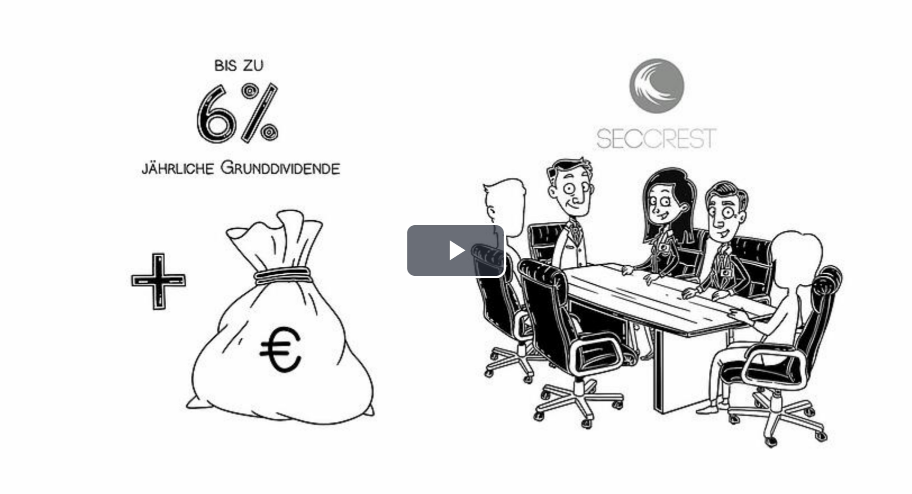
Mehr Sicherheit: Die Zuverlässigkeit unserer Handelsstrategien haben wir bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Unsere Software ermöglicht nun eine permanente Preisanalyse, die Identifikation der besten Chancen-Risiko-Profile und die Ausführung der Trades in Echtzeit. 24 Stunden am Tag, 5 Tage die Woche.

Weniger Risiko: Die Automatisierung garantiert eine fehlerfreie Ausführung. Minimale Reaktionszeiten und eine hohe Handelsfrequenz minimieren zusätzlich das Risiko. So ist z. B. der mögliche Drawdown[1] auf etwa 1,5% limitiert, das Risiko einzelner Trades liegt ungehebelt bei max. 0,1–0,3% der Positionsgröße.

Einmalige Chance: Im Moment werden unsere erprobten Handelsstrategien einprogrammiert, danach startet der Live-Handel. Für

Handelsstrategien einprogrammiert, danach startet der Live-Handel. Für

Anleger ist das wahrscheinlich die letzte Chance auf eine direkte Partnerschaft mit SecCrest. Unser Genussrechtsangebot kann jederzeit enden.



SecCrest GmbH

Jetzt auf seccrest.com registrieren!

Sie starten mit dem Handel auf dem Währungsmarkt. Warum?

Borowa: Vielen ist völlig unbekannt, dass man an den Devisenmärkten durch den Tausch von Währungen, z.B. von Euro und US-Dollar, konjunkturunabhängig hohe Renditen erwirtschaften kann. Das Ganze ist allerdings komplex. Neben großen Handelsvolumina benötigt man erprobtes Know-how und maßgeschneiderte Handelstechnologie. SecCrest verfügt über alle drei Erfolgsfaktoren.

Mit welchen Renditen rechnen Sie beim

Währungshandel?

Borowa: Wir kalkulieren mit einer Zielrendite (ungehebelt [2]) von mind. 36% pro Jahr bzw. 3% pro Monat. Konstant. Wiederholbar. Planbar. Um die notwendigen hohen Handelsvolumina zu erreichen, wird SecCrest Spezialfonds für institutionelle Anleger auflegen.

Die Auflage des ersten SecCrest Fonds steht kurz bevor – dieser ist aber ausschließlich professionellen und institutionellen Investoren vorbehalten.

Können auch Privatanleger profitieren?

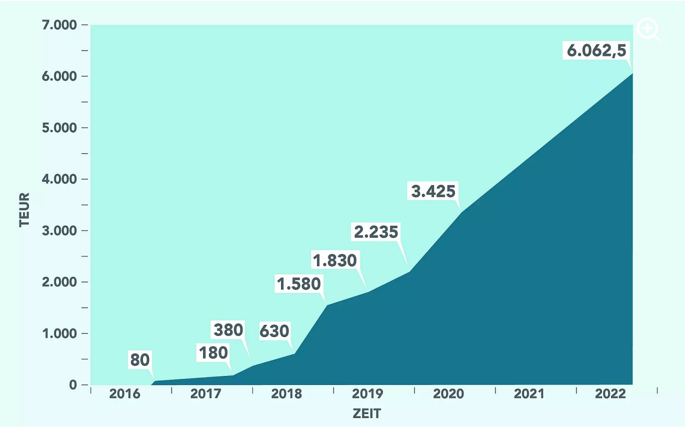
Borowa: Ja, durch eine direkte Genussrechtsbeteiligung an der SecCrest GmbH, der angehenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Emission der SecCrest Genussrechte ist aber zeitlich und volumenmäßig begrenzt und wird bald enden. Mit der Aufnahme des operativen Geschäfts ist schließlich auch die Finanzierung der Weiterentwicklung gesichert.

Jetzt auf seccrest.com registrieren!

Ihre Partner investieren also nicht in den Fonds, sondern direkt in einen Fondsverwalter. Was können sie erwarten?

Borowa: Zunächst einmal stabile Renditen. Neben einer jährlichen Grunddividende in Höhe von 6% des Beteiligungsbetrags erhalten unsere Investoren einen hochattraktiven Anteil an den Unternehmensgewinnen des Fondsverwalters. Die aktuelle Serie "D" bietet die Möglichkeit – konservativ gerechnet – das Beteiligungskapital in nur 7 Jahren zu verzehnfachen[3].

In den Fonds arbeitet ein Vielfaches des persönlichen Beteiligungskapitals für unsere Investoren. Das erklärt die hohen Gewinnmöglichkeiten trotz eines auf den Beteiligungsbetrag begrenzten Risikos.



Entwicklung des gezeichneten Eigenkapitals. © SecCrest GmbH

Wie hoch ist das Risiko für Genussrechtsinvestoren?

Borowa: Die Entwicklung von SecCrest seit Gründung 2016 spricht für sich selbst. Je mehr Milestones umgesetzt wurden, desto niedriger sind die verbliebenen Risiken. Mit geprüften, hochprofitablen Handelsstrategien und einer vollfunktionsfähigen Analyse- und Handelssoftware liegt die risikoreichste Phase hinter uns. Vor uns liegt nun ein Meer an ertragreichen Möglichkeiten.

Wie hoch ist die erforderliche Mindest-Investition?

Borowa: Normalerweise beträgt die Mindest-Investition EUR 250.000. Aktuell ist eine SecCrest Beteiligung bereits ab EUR 50.000 möglich, frei wählbar in 1.000-Euro-Schritten. Ebenfalls mit hochattraktiven Konditionen.

Ihr Fazit?

Borowa: Über die Beteiligung an der SecCrest GmbH bieten wir Privatinvestoren die Möglichkeit eines dauerhaften Finanzeinkommens. Unabhängig von Konjunkturschwankungen, hoher Inflation und dem "Auf und Ab" der Aktienmärkte.

Diese Gelegenheit ist einmalig. Es gibt so gut wie nie die Chance, sich an einer angehenden Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beteiligen – und wenn doch, dann meist unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Das Zeitfenster für eine Investition ist allerdings knapp und schließt sich rasch, daher sollten Sie sich mit Ihrer Entscheidung für SecCrest nicht zu lange Zeit lassen.

Registrieren Sie sich am besten noch heute auf unserer Website, um Ihre Chance zu nutzen: www.seccrest.com

(1) Drawdown: Maximaler kumulierter Verlust im Beobachtungszeitraum (ungehebelt).

(2) Durch die Automatisierung und die minimierten Risiken können unsere Strategien sogar hoch gehebelt gehandelt werden. In diesem Fall multiplizieren sich die monatlichen Gewinne mit dem gewählten Hebel.

(3) Die Annahmen im Beispiel basieren auf aktuellen Planzahlen der SecCrest GmbH. Stand: August 2021.

Disclaimer: Die Zeichnung von Genussrechten bedeutet eine Unternehmensbeteiligung, für die es keine Garantie des Gelingens gibt. Den hohen Erfolgschancen stehen ebensolche Risiken gegenüber, maximal bis zum Verlust des Beteiligungskapitals. Die von der SecCrest GmbH ausgegebenen Genussrechte unterfallen gem. § 2 Abs. 3 VermAnlG nicht der Prospektpflicht, da es sich um ein Angebot handelt, bei dem von derselben Vermögensanlage nicht mehr als 20 Anteile angeboten werden. Jede Genussrechtsserie ist gesetzlich auf maximal 20 Anteile begrenzt. Sind alle 20 Anteile einer Genussrechtsserie gezeichnet, ist eine Beteiligung daran nicht mehr möglich.

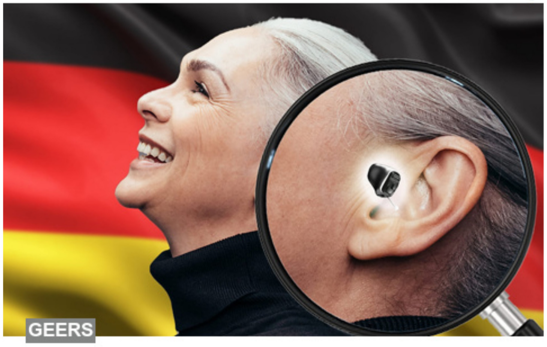
Themen: Inflation

Teilen 0

Das sollten Sie nicht verpassen

Smartfeed

Anzeige



GEERS

Leipzig:: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1972 geboren

Anzeige

RAID Shadow Legends

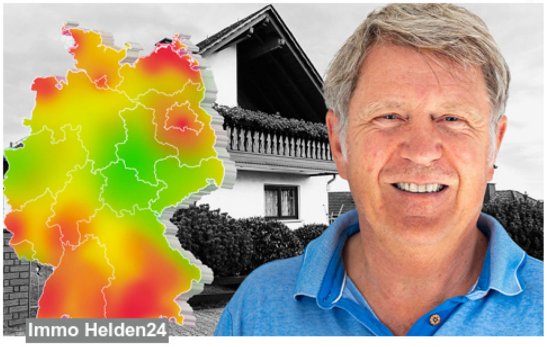
Das realistischste PC-Spiel des Jahres 2022

Anzeige

Laptop Schlussverkauf | Suchanzeigen

Nicht verkaufte Laptops werden für fast nichts verkauft

Anzeige



Immo Helden24

Experten raten: Wer ein Haus in Sachsen besitzt sollte diesen "Verkaufs-Trick" kennen

Anzeige

30 Tage Geld Zurück-Garantie

Geheimer Klempner-Trick: dieses Produkt hält das Klo über Wochen sauber

Anzeige

geers.de

Leipzig: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1972 geboren

Anzeige

inTouch

Michael Schumacher: Hurra, es ist soweit! Corinna liefert die Glücks-Nachricht!

Anzeige

Auto Zeitung

Die größten Auto-Skandale aller Zeiten: Top-10

Anzeige

Papas Shorts

Eine Jogginghose, die keine ist.

Anzeige

Anzeige

Anzeige